Update-Handbuch

Lexware FinanzManager

Impressum

© 2019 Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg i. Br.

Telefon: 0761 / 898-0

Internet: http://www.lexware.de

Alle Rechte vorbehalten.

Die Software und das Handbuch wurden mit größter Sorgfalt erstellt.

Es kann jedoch keinerlei Gewähr für die Fehlerfreiheit der Software, der mitgelieferten Daten sowie des Handbuchs übernommen werden. Da nach Drucklegung des Handbuchs noch Änderungen an der Software vorgenommen wurden, können die im Handbuch beschriebenen Sachverhalte bzw. Vorgehensweisen u. U. von der hier beschriebenen Software abweichen.

Kein Teil des Handbuchs oder Programms darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wir weisen darauf hin, dass die im Handbuch verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Konzeption, Redaktion:

docom, Freiburg

Inhaltsverzeichnis

Impressum 2
Systemvoraussetzungen 4
Installation 5
Update-Installation ausführen 5
Neuerungen in FinanzManager 2020 6
Änderung der Standard-Darstellung 6
Online Banking als integrierte Anwendung 7
Homebanking-Administrator nutzen 9
Web-Banking-Konten synchronisieren 10
Anpassung des TAN-Verfahrens 12
Zusätzliche Konten 15
Zusätzliche Punktekonten 15
Änderungen beim Sichern/Wiederherstellen 16
Anpassungen für Suchen und Ersetzen 17
Neue Suchkriterien 17
Anordnung der Suchfelder 18
Neue Bedingung "Im Bereich" 18
Einbindung der App Meine Ausgaben 20
Daten aus Meine Ausgaben exportieren 20
QIF-Datei im Finanzmanager importieren 21
Anregungen von FinanzManager-Anwendern 23
Individuelle Kontengruppierung einrichten 23
Elektronische Kontoauszüge lokal speichern 26
Bestandsabruf einrichten und ausführen 27
Kontenübertrag ausführen 29
Flexibles Buchungspasswort einrichten 30
Zahlungsverkehr über EREF abgleichen 30
SEPA-Überweisungen mit sog. Purpose Codes versehen 31

Systemvoraussetzungen

- Microsoft® Windows® 7 SP1 (ab Home) / Windows® 8.1 / Windows® 10 (jew. dt. Version)
- 2-GHz-Prozessor oder höher
- 2 GB RAM (4 GB empf.)
- Grafikauflösung mind. 1280x1024 (4:3) oder 1366x768 (16:9)
- Mind. 1 GB freier Festplattenspeicher
- DVD Laufwerk oder Download unter www.lexware.de/finanzmanager-herunterladen
- Internetzugang und Produktaktivierung erforderlich.

Installation

Bei der vorliegenden Programm-CD handelt es sich um eine Updateversion. Deshalb wird im Rahmen der Installation zunächst überprüft, ob eine gültige Vorversion auf dem Rechner installiert ist.

Wichtig: Wenn Sie die neue Programmversion auf einem anderen Rechner installieren wollen, benötigen Sie in diesem Fall auch die Programm-CD der Vorversion.

Update-Installation ausführen

FinanzManager 2020 wird standardmäßig im Ordner **Programme(x86)\Lexware\Finanzmanager\2020** installiert. Wenn nicht in das Standardverzeichnis installiert werden soll, können Sie über die Option **Anderen Speicherort wählen** die Installation an einem anderen Speicherort ausführen.

Um den FinanzManager zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Beenden Sie alle geöffneten Anwendungen.

   Betrachten Sie auch die Task-Leiste. Falls dort Anwendungen aufgeführt sind, klicken Sie auf jede Anwendung, und beenden Sie diese.

2. Legen Sie die FinanzManager CD-ROM in das entsprechende Laufwerk ein.

3. Führen Sie das Installationsprogramm aus.

   Wenn Sie die CD-ROM in das Laufwerk legen, wird das Installationsprogramm automatisch ausgeführt. Falls nicht, drücken Sie die Tastenkombination **Windows + E**, um den Windows-Explorer zu öffnen. Im Verzeichnisbaum auf der linken Seite klicken Sie auf das Laufwerk, in dem sich die FinanzManager-CD befindet. Die Installation starten Sie durch einen Klick auf die Datei **LxSetup.exe** auf der rechten Seite.

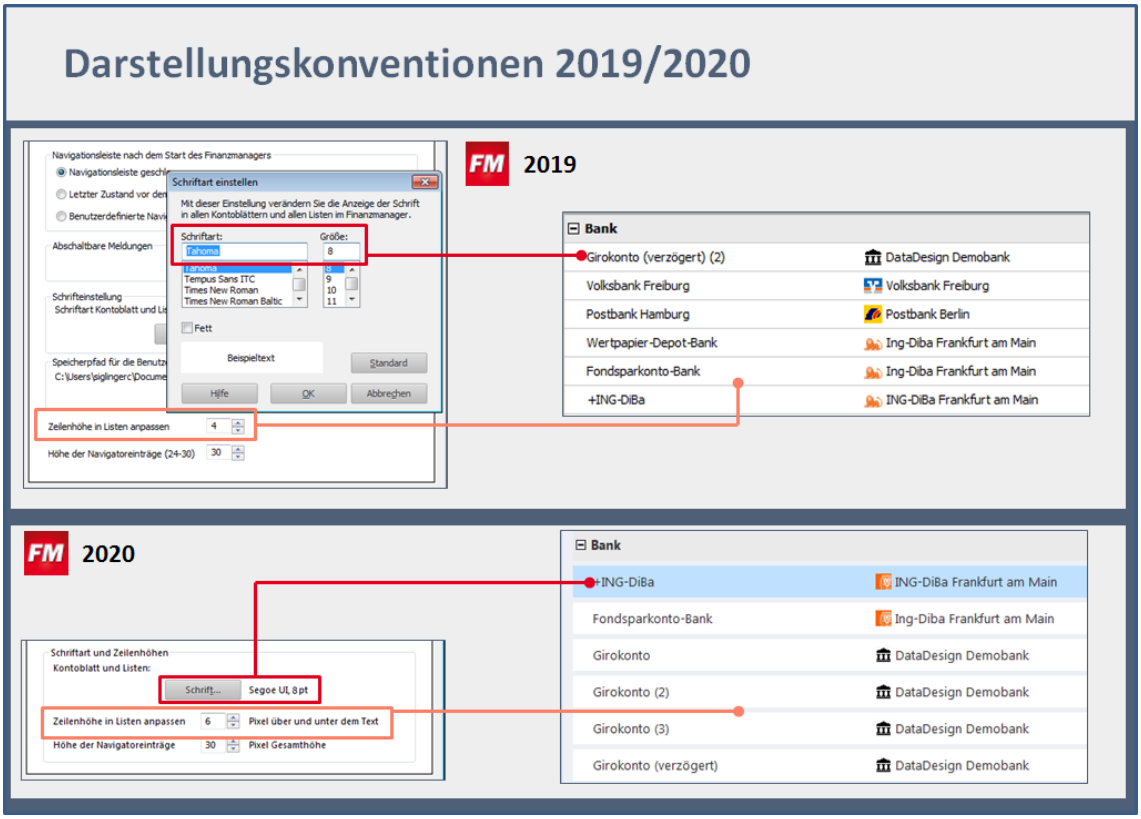
4. Sie werden aufgefordert, die Seriennummer einzugeben. Diese finden Sie auf dem beiliegenden Echtheitszertifikat.

Sollte bei der Installation unter Windows 7, Windows 8 oder Windows 10 die Meldung erscheinen, dass Sie auf bestimmte Verzeichnisse nicht zugreifen können, bitten Sie Ihren Systemadministrator, Ihnen die erforderlichen Zugriffsrechte zu gewähren.

Neuerungen in FinanzManager 2020

Änderung der Standard-Darstellung

Die Programmoberfläche des FinanzManagers ist in der neuen Version etwas "luftiger" geworden. Die folgende Grafik veranschaulicht, welche Einstellungen im Wesentlichen davon betroffen sind:



- Die Standard-Schriftart wurde von **Tahoma, 8pt** im FinanzManager 2019 auf **Segoe UI, 8 pt** im FinanzManager 2020 geändert. Die Schrift wird dadurch etwas weitläufiger.
- Die **Zeilenhöhe in Listen** wurde im FinanzManager 2020 auf den Maximalwert von **6 px** eingestellt, in der Vorgängerversion stand dieser Wert noch auf **4 px**.

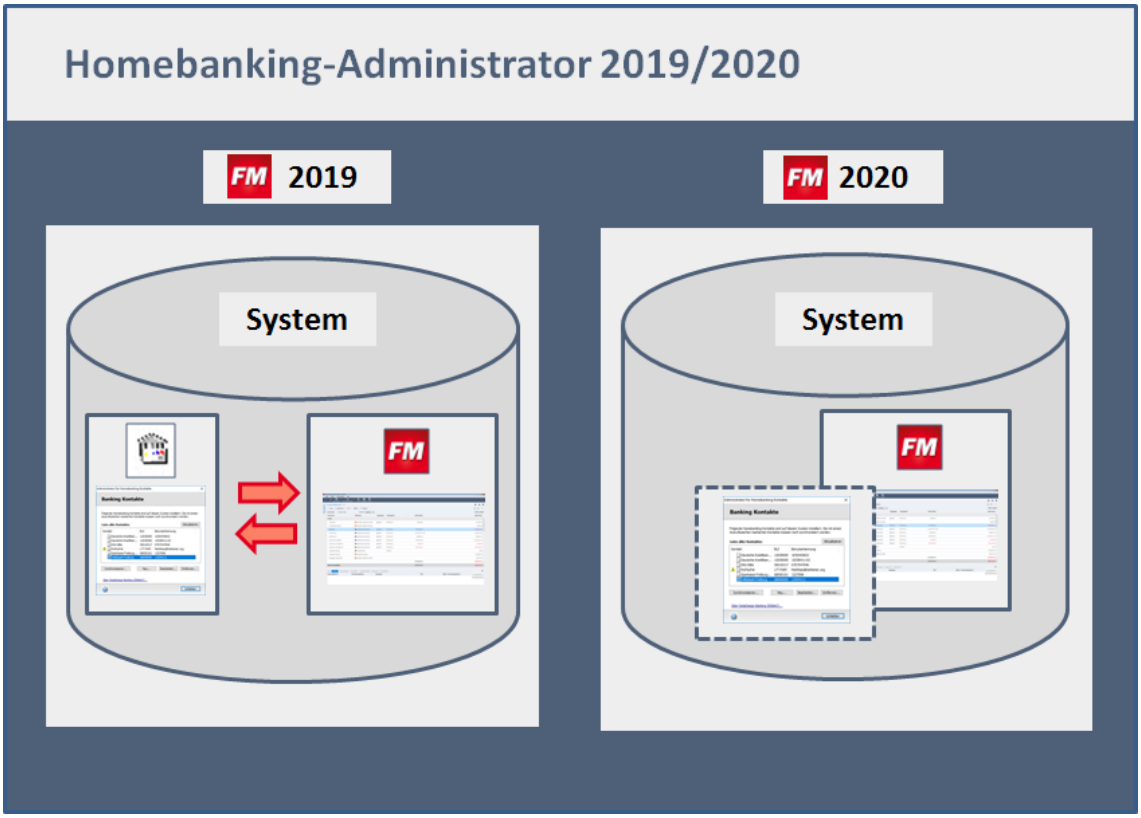
Diese veränderte Darstellung wirkt sich nur bei einer Neuinstallation des FinanzManagers aus. Bei einer Update-Installation bleiben die früheren Standard-Werte erhalten.

Grundsätzlich kann die Darstellung natürlich weiterhin individuell angepasst werden unter **Einstellungen (F11) → Allgemein → Ansicht**.

Online Banking als integrierte Anwendung

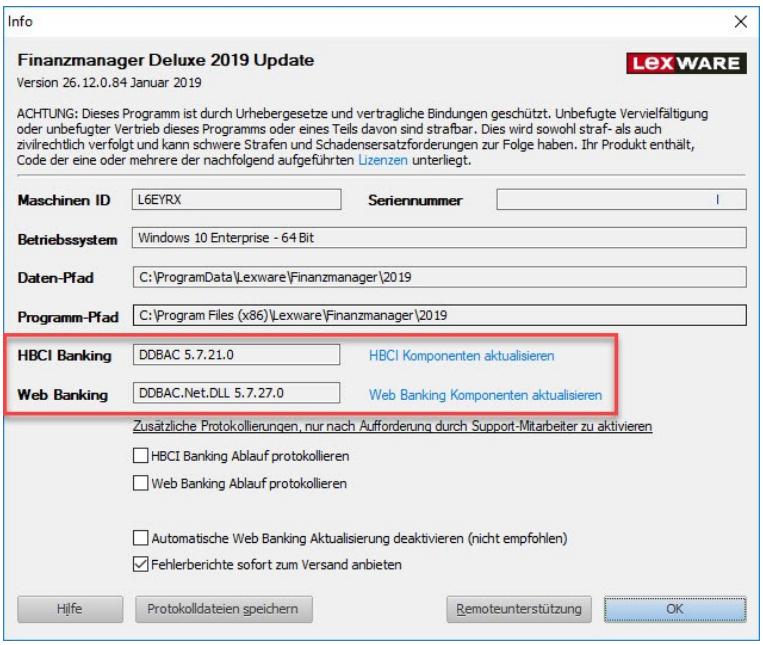
Für die Ausführung aller Online-Banking-Funktionen wurde bis zum FinanzManager 2019 die Komponente DDBAC der Firma DataDesign verwendet, die Bestandteil des Betriebssystems wurde, und damit auch von anderen Lexware-Produkten genutzt werden konnte. Diese Komponente ließ sich aus dem FinanzManager über den Befehl **Einstellungen → Homebanking Administrator** oder auch direkt aus der **Systemsteuerung** heraus starten:

Mit der neuen Version des FinanzManagers wird die Komponente der Firma DataDesign in die FinanzManager-Installation integriert. Durch diese Änderung der Komponente ist eine manuelle Installation einer Version von DDBAC nicht mehr möglich. Updates für die HBCI- und Web Banking Konten werden über den Lexware Info-Service Assistenten (LISA) geliefert.

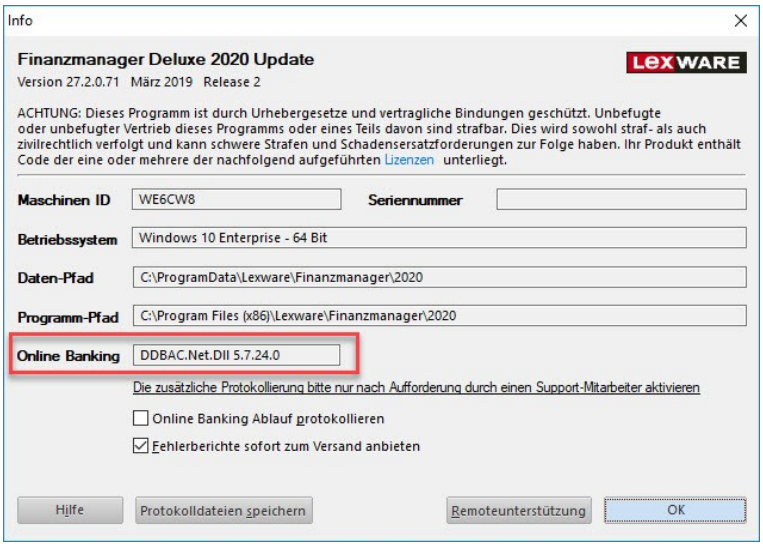


Diese Änderung hat für Sie als Anwender die folgenden wichtigen Auswirkungen:

- Alle **Kontakte** werden **pro FinanzManager-Datei** in der zugehörigen Datenbank gespeichert. Bei der Datensicherung oder Rücksicherung muss diese Komponente zukünftig nicht mehr berücksichtigt werden. Weitere Details dazu, sowie Hintergründe bei der Verwendung mehrerer FinanzManager-Dateien (*.QDF) finden Sie im Abschnitt **Homebanking-Administrator nutzen**. sowie im Abschnitt **Änderungen beim Sichern/Wiederherstellen** auf Seite 16.
- In früheren Versionen mussten **Web-Banking-Konten** und HBCI-Konten in getrennten Komponenten verarbeitet werden. Damit waren zwei Update-Verfahren erforderlich, die Sie über den Befehl **Hilfe → Info über FinanzManager** auch direkt anstoßen konnten:



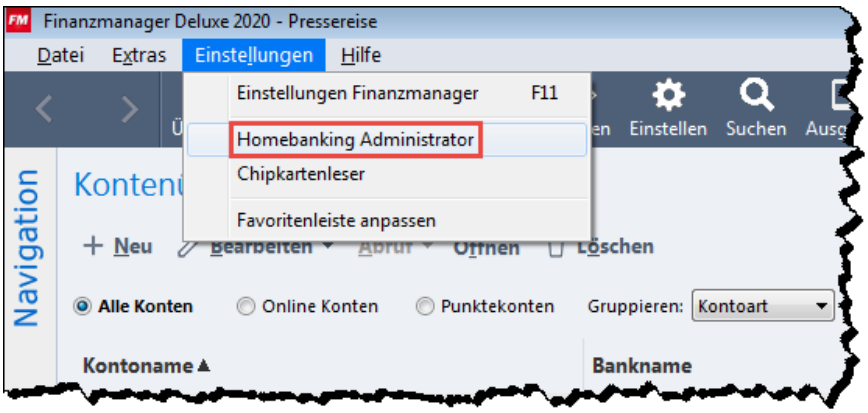
- In der neuen Fassung sind die beiden Komponenten zu einer zusammengefasst. Diese Komponente kann dann auch nicht separat aktualisiert werden, sondern wird in das übergreifende Update-Verfahren des FinanzManagers (LISA) integriert.



- Beim Umstieg auf die neue Version 2020, müssen Web-Konten einmalig neu synchronisiert werden. Hintergründe dazu sind im Abschnitt **Web-Banking-Konten synchronisieren**.

Homebanking-Administrator nutzen

Der neue Homebanking-Administrator kann nur aus einer FinanzManager-Datei heraus aufgerufen werden.



Umgang mit Homebanking-Kontakten der Systemsteuerung

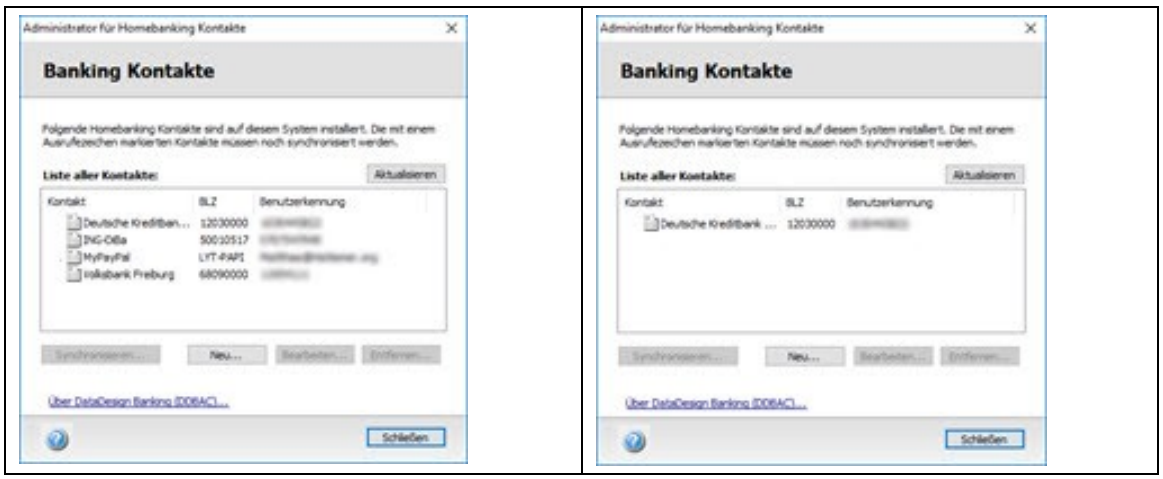
Beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

- Wenn Sie den FinanzManager 2020 auf einem System **ohne Vorgängerversion** installieren, wird die Komponente der Systemsteuerung **nicht** mehr angelegt.
- Wenn die externe Anwendung von einer **früheren Version des FinanzManagers** noch vorhanden ist, werden beim Aufruf über die Systemsteuerung lediglich die Kontakte weiterhin angezeigt - es findet **keine** Synchronisation zwischen dem externen und dem integrierten Homebanking-Administrator statt!

  Die externe Anwendung kann allerdings weiterhin benutzt werden, um zum Beispiel die Kontakte anderer Lexware-Anwendungen zu verwalten.

Verwendung mehrerer FinanzManager-Dateien

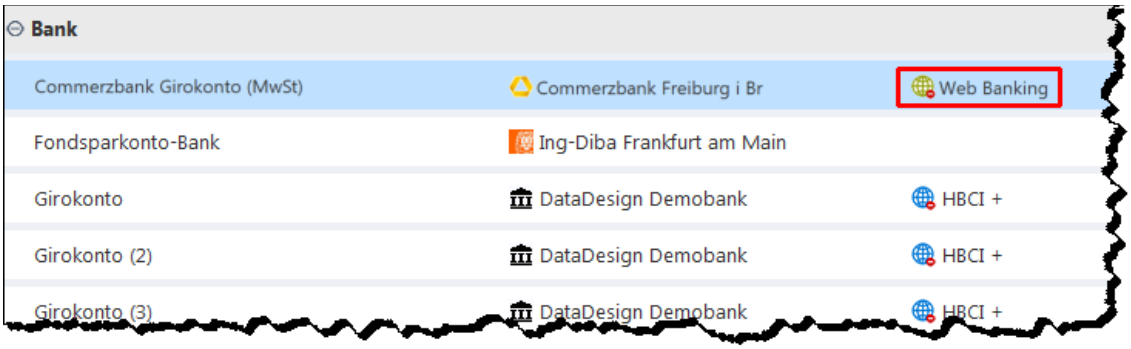
Wenn Sie mehrere FinanzManager-Dateien verwalten, werden beim Aufruf des Homebanking-Administrators immer nur die Kontakte angezeigt, die für die entsprechenden Konten auch benötigt werden. Das bedeutet: im Gegensatz zu der früheren Version unterscheiden sich die Inhalte der Homebanking-Kontakte von Datei zu Datei.



Web-Banking-Konten synchronisieren

Wenn Sie eine alte FinanzManager-Datei für die Version 2020 konvertieren, müssen Sie die Web-Konten einmalig synchronisieren. Dies kann entweder im Zuge einer Umsatzabholung erfolgen oder über die Synchronisation aus dem Menü heraus.

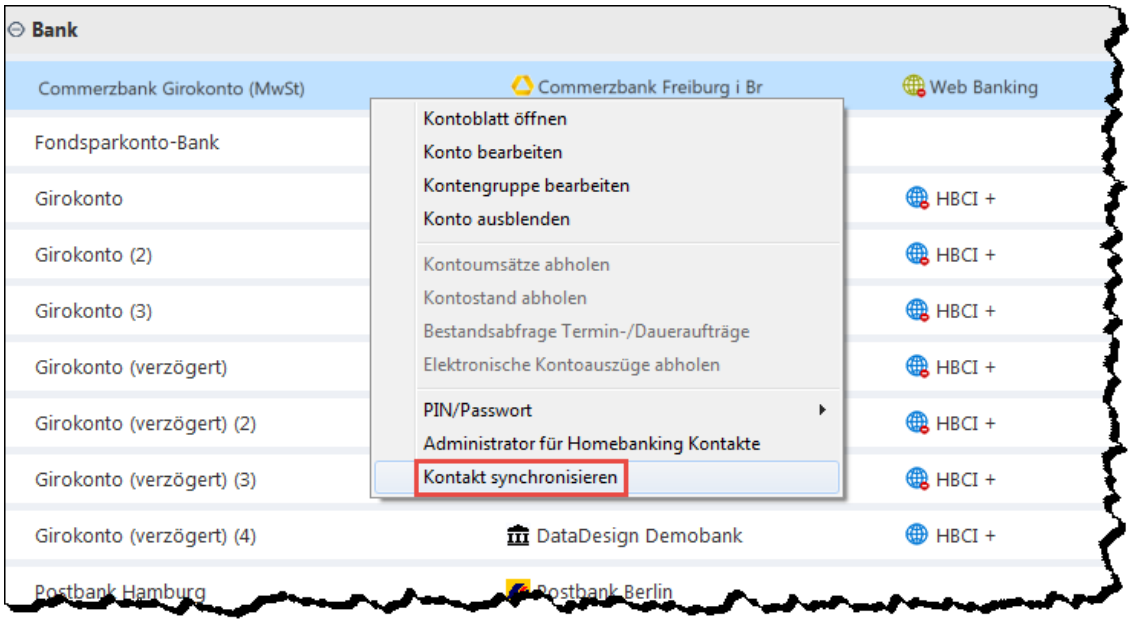
Vor der Synchronisation werden solche Konten in der Kontenübersicht als noch nicht synchronisiert dargestellt:



Auch im Homebanking-Manager ist dieser Zustand über dieses Warndreieck neben dem Konto gekennzeichnet:

Um die Synchronisation wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

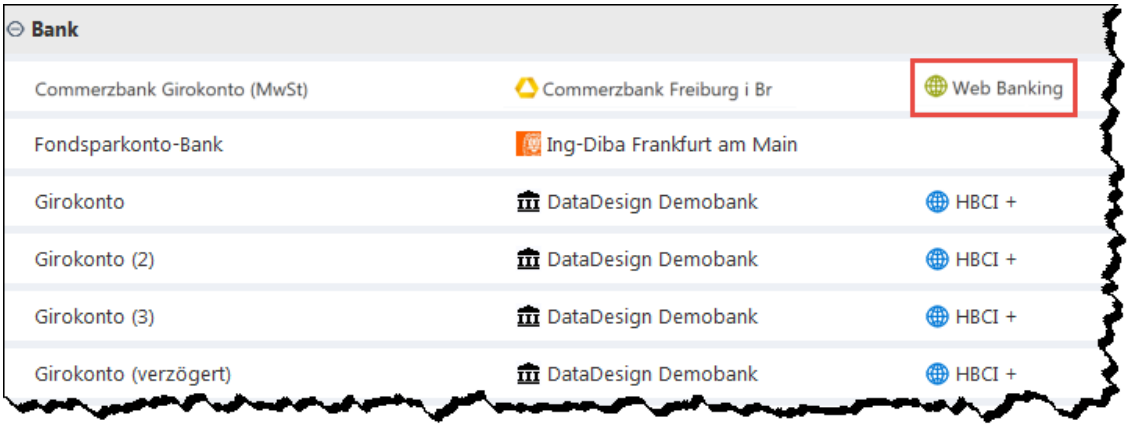
1. Wählen Sie das zu synchronisierende Konto in der Kontenübersicht aus und öffnen Sie das Kontextmenü, um den Befehl **Kontakt synchronisieren** auszuführen.



2. Geben Sie die PIN ein, um das Konto abzurufen und onlinefähig einzurichten.

   Dabei werden alle Konten, die zu dem über das aktuelle Konto aufgerufenen Kontakt gehören, mit synchronisiert.

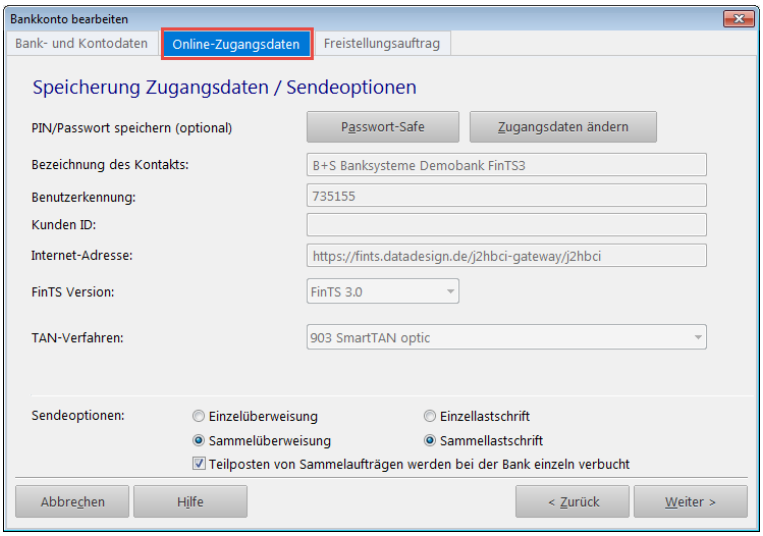
3. Nach abgeschlossener Einrichtung werden die Konten dann als synchron dargestellt:



Anpassung des TAN-Verfahrens

TAN-Verfahren unterliegen ständigen Veränderungen. Insbesondere neuere erhöhte Sicherheitsanforderungen führen dazu, dass Transaktionsnummern (=TAN) nicht mehr in Papierform versendet und den Bankkunden zur Verfügung gestellt werden, sondern dynamisch während des Überweisungsvorganges generiert werden.

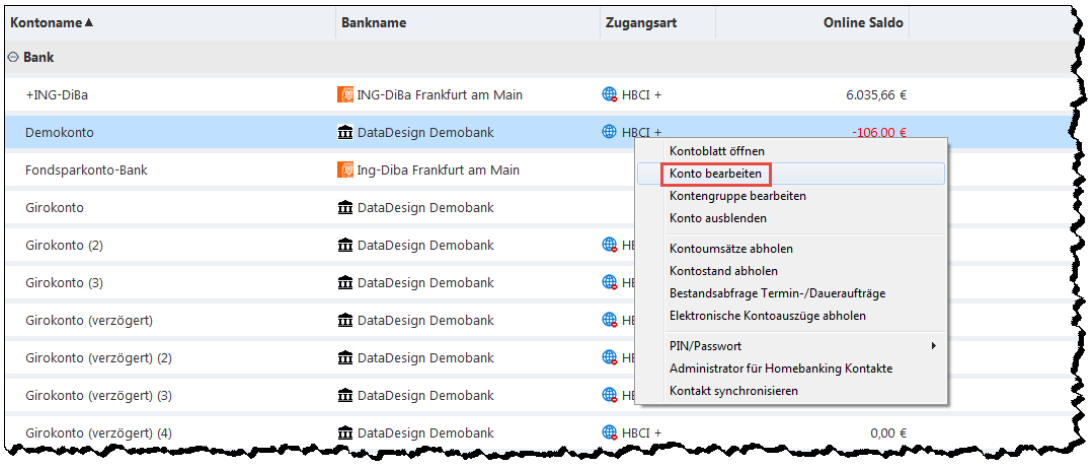
Damit Sie künftig die durch den Banken initiierten Veränderungen am TAN-Verfahren im FinanzManager schneller und direkter umsetzen können, wurde die Darstellung der **Online-Zugangsdaten** eines Bankkontos auf einer Seite übersichtlich zusammengefasst:



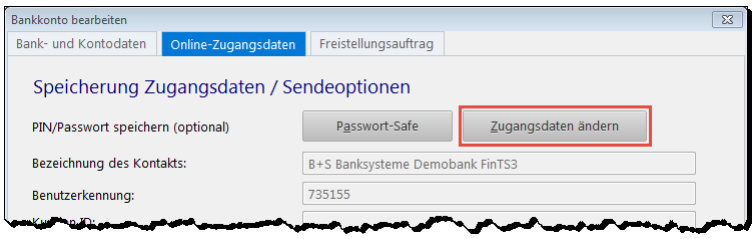
Aus dieser Umgebung heraus lässt sich das (im Zuge der Kontoeinrichtung initial ausgewählte) TAN-Verfahren anpassen.

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie für das zu bearbeitende Konto das Kontextmenü, um den **Befehl Konto bearbeiten** auszuführen.

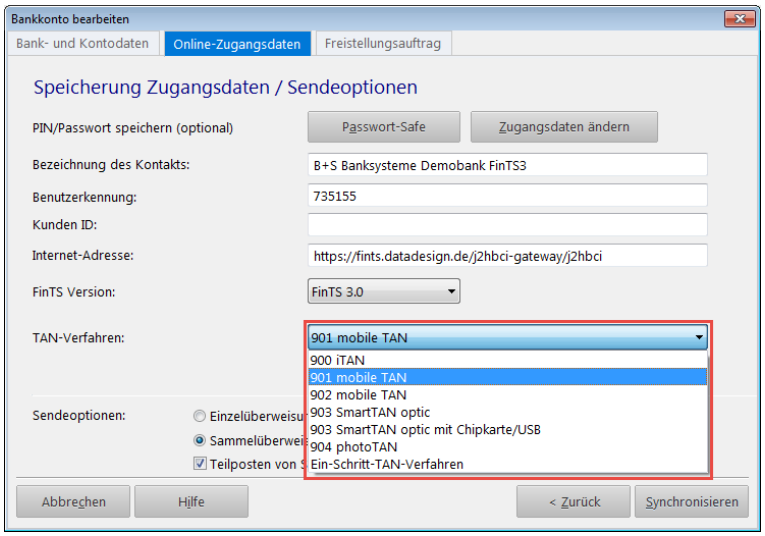


2. Wählen Sie den Reiter **Online-Zugangsdaten** und klicken Sie auf **Zugangsdaten ändern**.



Damit werden die (ausgegrauten) Felder der Online-Zugangsdaten zur Bearbeitung freigegeben.

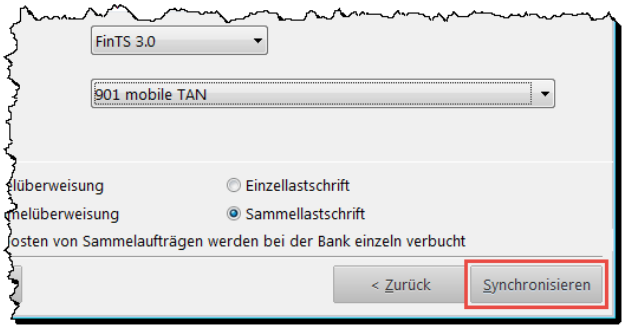
3. Wählen Sie nun aus dem Dropdown-Menü im Bereich **TAN-Verfahren** das gewünschte Verfahren aus.



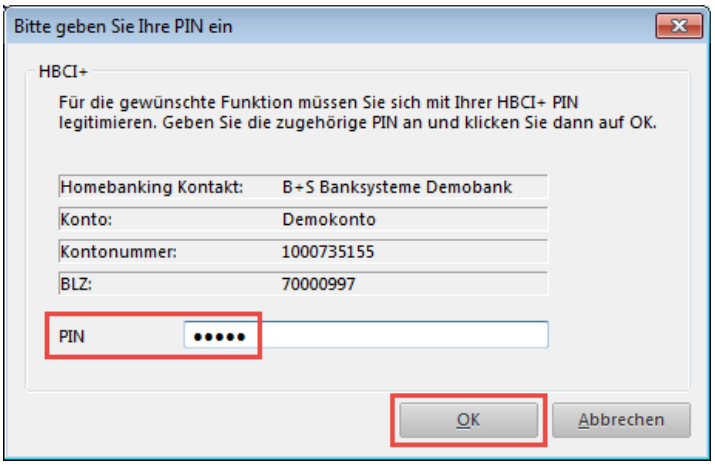
Im Auswahlmenü für das TAN-Verfahren werden stets nur die Verfahren angeboten, die eine Bank anbietet und die Sie im Vorfeld bei der Bank haben aktivieren lassen. Die Optionen der hier dargestellten Auswahlliste zeigen **alle** zurzeit gängigen TAN-Verfahren. Die Auswahl weicht also von den Möglichkeiten ab, die die Sie bei Ihrem Konto vorfinden.

Das allerdings hat auf den dargestellten Workflow keinen Einfluss.

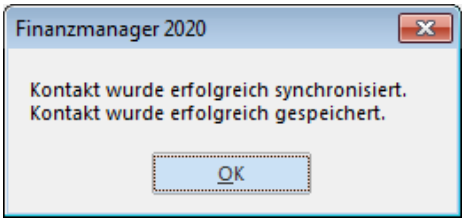
4. Klicken Sie dann auf **Synchronisieren**, um die Änderung umzusetzen.



5. Autorisieren Sie die Änderung über die Eingabe der zugehörigen PIN.



Ein PopUp informiert Sie über die erfolgreiche Änderung des TAN-Verfahrens.



Entfernung der TAN-Speicherung

Ab Mitte des Jahres 2019 wird es keine Konten mehr geben, die das **iTAN**-Verfahren verwenden. In der neuen Version des FinanzManagers entfällt daher die Funktion der TAN-Speicherung im Safe.

Wenn Sie eine alte FinanzManager-Datei für die neue Version konvertieren, können dementsprechend im Safe gespeicherte TANs nicht mehr aufgerufen werden.

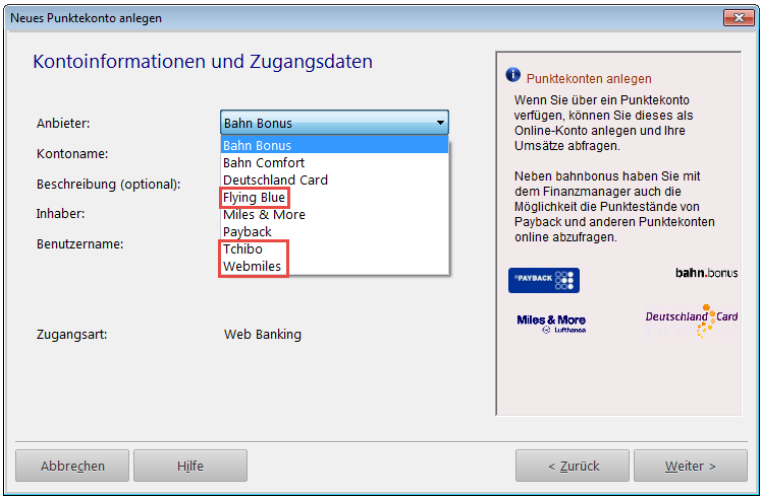
Zusätzliche Konten

Der Pool der Bausparkassen und Depotbanken, bei denen der Saldo über einen sog. Scraper abgeholt werden kann, wird im FinanzManager 2020 vergrößert.

Bausparkassen	Depotbanken
BHW Bausparkasse	Ebase
LBS Bausparkasse	Deka
Bausparkasse Schwäbisch Hall	DWS
	Onvista
	Sbroker
	Union Investment

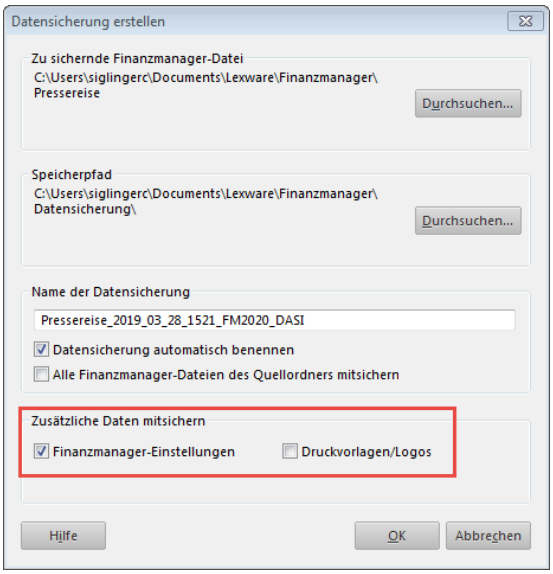
Zusätzliche Punktekonten

In der neuen Version werden drei zusätzliche Punktekonten angeboten: **Flying Blue**, **Tchibo** und **Webmiles**.

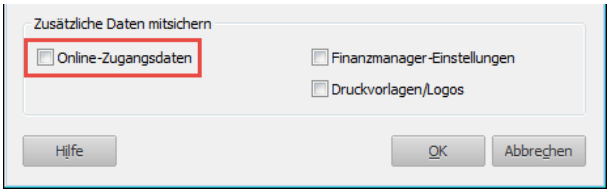


Änderungen beim Sichern/Wiederherstellen

Durch die Integration der Homebanking-Kontakte (siehe dazu den Abschnitt **Online Banking als integrierte Anwendung** auf Seite 7) müssen diese Daten nicht separat mitgesichert werden. Wenn Sie also die QSD-Datei sichern, werden die Kontaktdaten automatisch mitgespeichert.



In früheren Versionen gab es noch eine separate Funktion für die Sicherung dieser Online-Zugangsdaten:

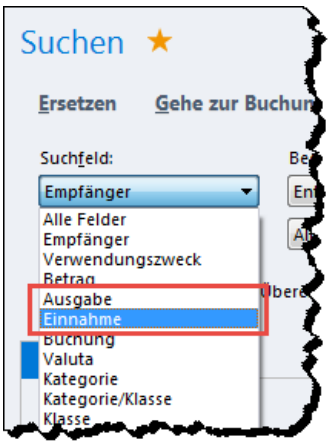


Analog dazu entfällt die gleiche Option auch bei der **Wiederherstellung** einer Datensicherung.

Anpassungen für Suchen und Ersetzen

Neue Suchkriterien

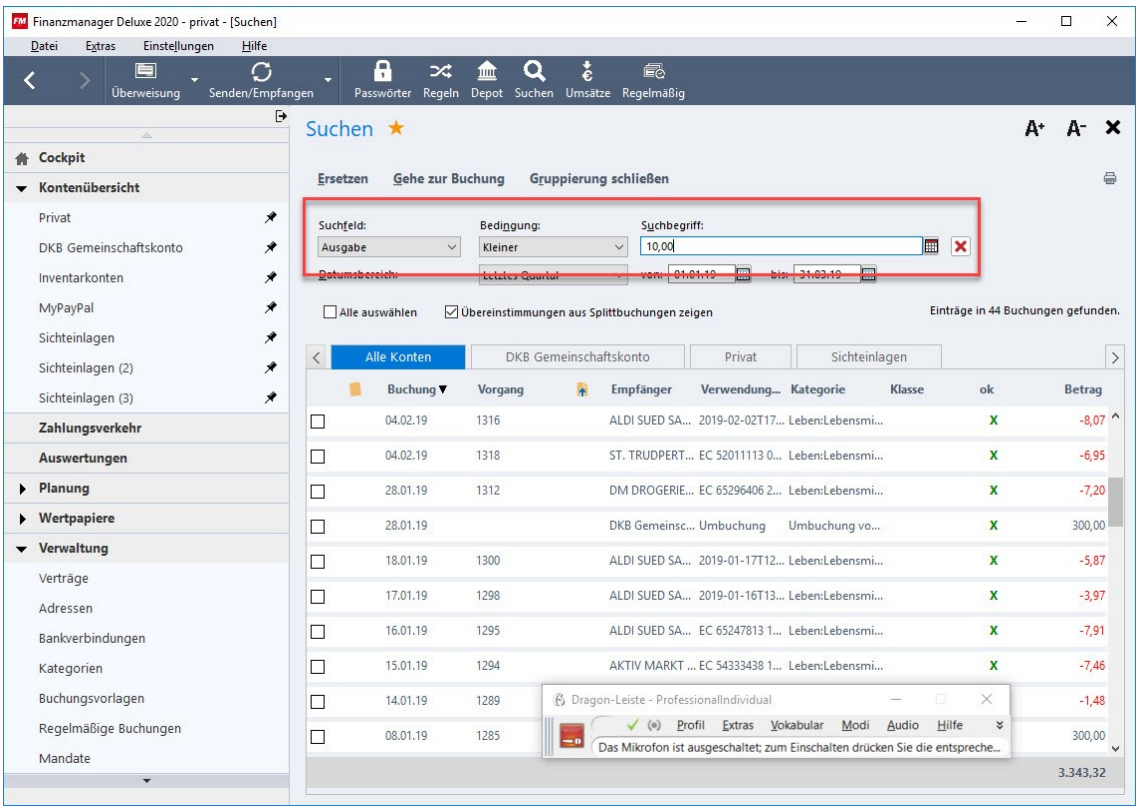
Im neuen FinanzManager wird die Suchfunktion um die neuen Kategorien **Einnahmen** und **Ausgaben** ergänzt.



Dadurch können Sie zum Beispiel die Suche nach Beträgen etwas schärfer eingrenzen, indem Sie eine solche Suche nur auf Einnahmen oder Ausgaben anwenden.

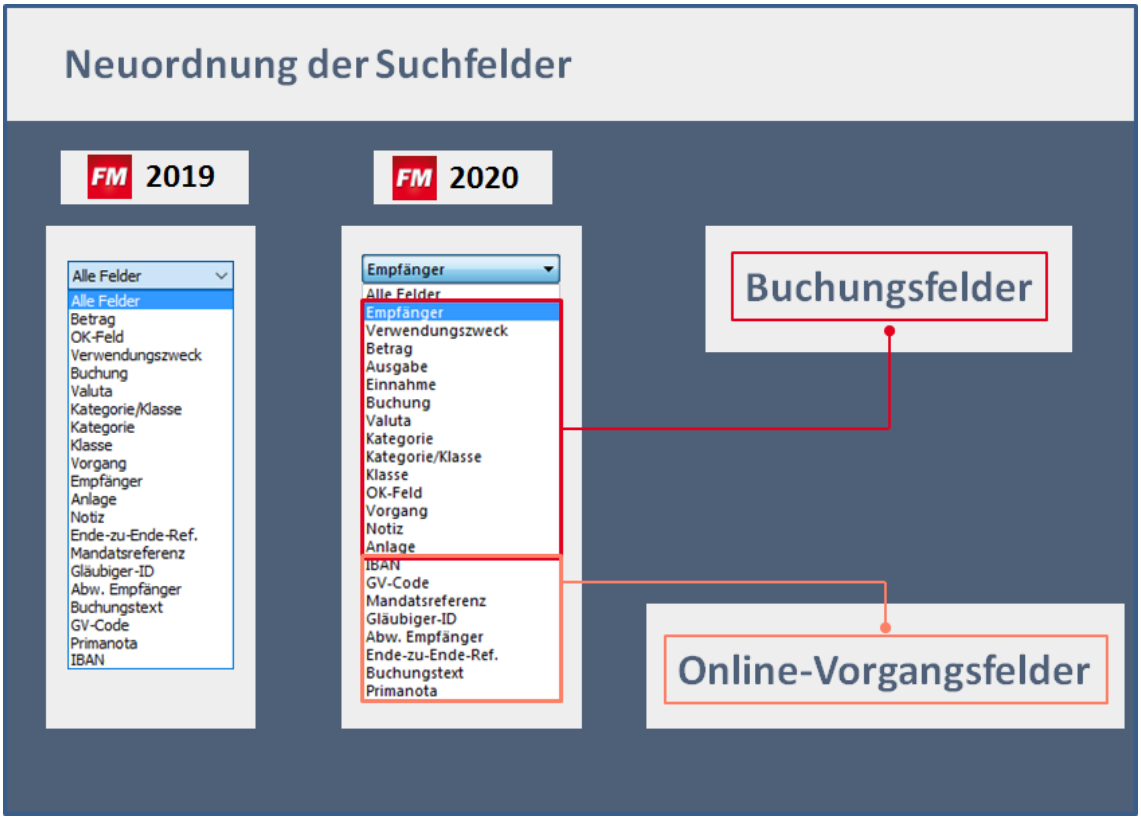
Das folgende Beispiel illustriert den Nutzen: Gesucht werden

- Ausgaben
- und zwar unterhalb des Betrages von 10 €.



Anordnung der Suchfelder

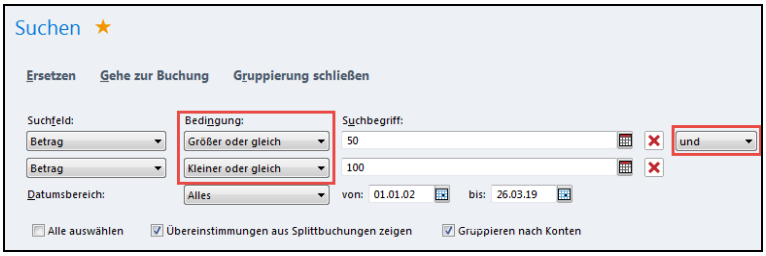
Die Kategorien der Suche sind im Auswahlmenü neu sortiert worden. Die Reihenfolge der thematisch gruppierten Felder orientiert sich dabei an der Rangfolge der Verwendung.



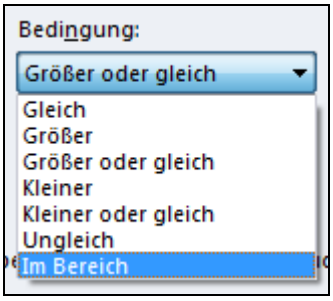
Neue Bedingung "Im Bereich"

Wenn Sie nach Beträgen in einem bestimmten Bereich suchen wollten, war das bislang nur über eine eher umständliche Verkettung von Bedingungen in der Suche möglich.

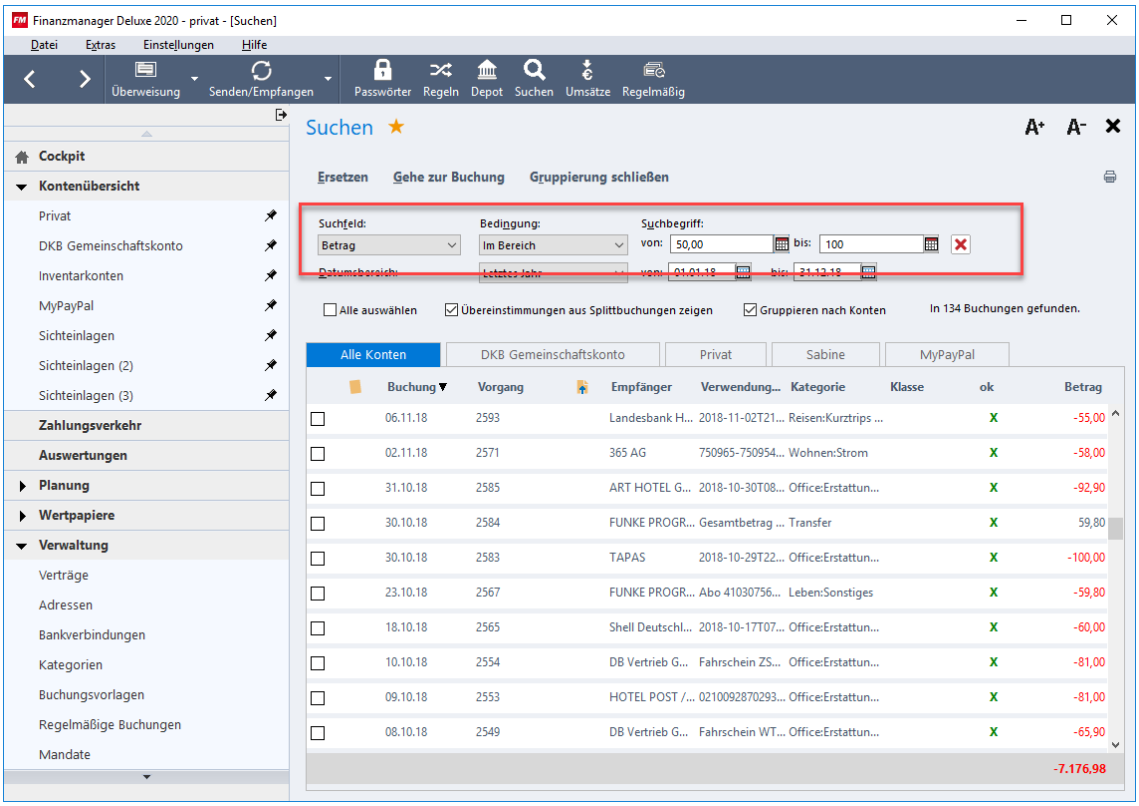
Die Suche nach Beträgen zwischen 50 und 100 € beispielsweise hätte so oder so ähnlich ausgesehen:



Mit dem neuen FinanzManager können Sie für die Felder **Betrag**, **Ausgabe** und **Einnahme** nun eine neue Bedingung nutzen, die diesen Umweg überflüssig macht: **Im Bereich**.



Damit lässt sich die genannte Suchbedingung (Beträge zwischen 50 und 100 €) ganz einfach formulieren:



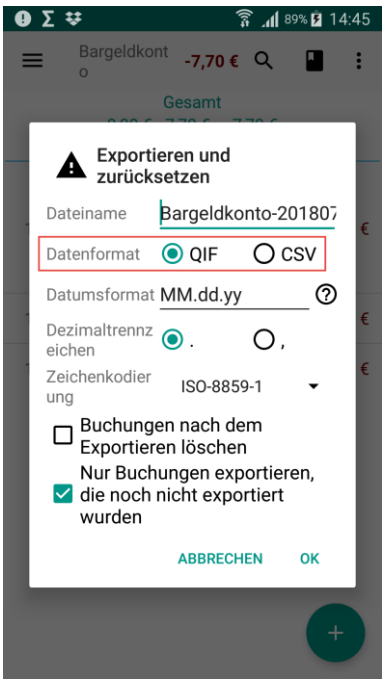
Einbindung der App Meine Ausgaben

Viele Kunden des Finanzmanagers nutzen die App Meine Ausgaben, um mit dieser mobilen Lösung ihre Ausgaben unterwegs erfassen zu können.

Damit die so erfassten Transaktionen auch im FinanzManager abgebildet werden können, haben wir eine spezielle Funktion für den Import der von der App erzeugten Exportdateien geschaffen.

Daten aus Meine Ausgaben exportieren

1. Wählen Sie in der App die Funktion Exportieren und zurücksetzen aus der Buchungsliste heraus. Dadurch wird eine Exportdatei erzeugt, die zunächst lokal (Gerätespeicher oder SD-Karte) abgelegt wird, aber auch direkt weitergeleitet werden kann.
2. Haken Sie dazu die Option **Export versenden** an, um die erzeugte Exportdatei an eine entfernte Adresse weiterzuleiten, also bspw. an eine E-Mail-Adresse oder einen Cloud-Speicher.
3. Beim eigentlichen Export der Buchungen haben Sie die folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

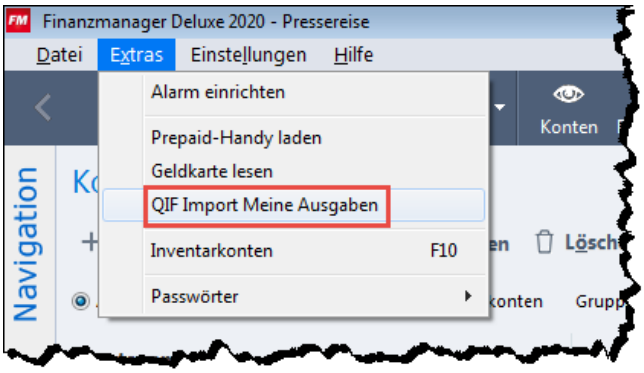


- ❑ Der von der App vorbelegte **Dateiname** kann beliebig angepasst werden.
- ❑ Beim **Dezimaltrennzeichen** können Sie sich zwischen Punkt und Komma entscheiden, beim **Zeichencode** zwischen UTF-8 und ISO-8859-1.
- ❑ **Wichtig**: Beim **Datenformat** muss **QIF** gewählt werden! CSV-Dateien können vom Finanzmanager nicht importiert werden.

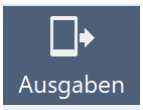
QIF-Datei im Finanzmanager importieren

Sie haben aus **Meine Ausgaben** heraus eine QIF-Datei erzeugt und an einem definierten Ort abgelegt. Nun wird diese Datei importiert.

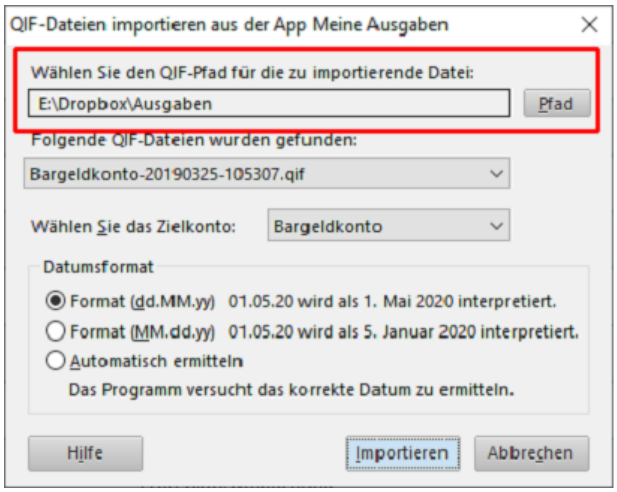
1. Wählen Sie im FinanzManager 2020 **Extras → QIF Import Meine Ausgaben**.



Alternativ dazu können Sie sich auch einen Favoriten für den Import anlegen. In der Auswahlliste der Favoriten finden Sie diesen unter dem Namen **Import Meine Ausgaben**.



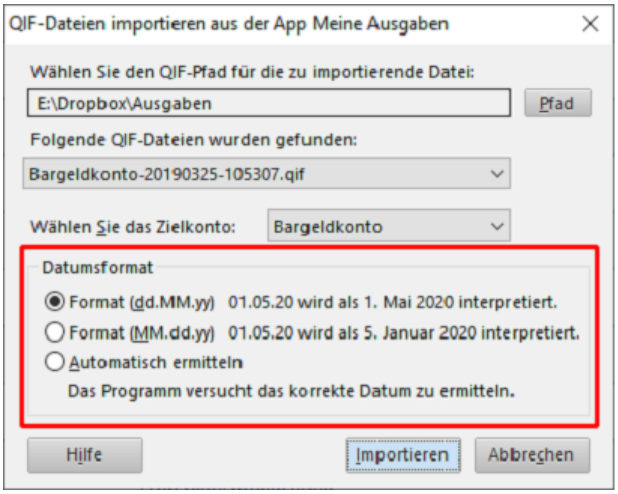
2. Geben Sie im erscheinenden Fenster zunächst den **Pfad** ein, unter dem die erzeugte QIF-Datei abgelegt ist. Das Programm ermittelt automatisch die **aktuellste** vorgefundene Datei und schlägt diese für den Import vor:



Wenn der erste Teil des Namens der Exportdatei der Bezeichnung eines Offline-Kontos im Finanzmanager entspricht, wird dieses Konto für das **Zielkonto** vorgeschlagen.

- ❑ In der Auswahlliste für das Zielkonto erscheinen nur solche Offline-Konten der Kontoart Bank und Bargeld.
- ❑ Das gewählte Zielkonto wird beim nächsten Import vorbelegt.

3. Die während des Exports getroffenen Einstellungen hinsichtlich Zeichencode und Dezimaltrennung werden beim Import automatisch übernommen. Das Datumsformat muss aber beim Import manuell eingegeben werden:



   - Bei der Option **Automatisch ermitteln** wird das erste in der Importdatei vorgefundene Datum herangezogen, um das Format zu definieren.
   - Bei den anderen beiden Optionen überprüft der Finanzmanager, ob die gewählte Option dem ersten vorgefundenen Datum entspricht. Ist das nicht der Fall, wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.

4. Klicken Sie auf **Importieren**, um den Import mit den gewählten Einstellungen zu starten.

5. Nach dem erfolgreichen Import wird die importierte Datei am Speicherort umbenannt: Vor den Dateinamen werden drei Unterstriche gesetzt, in unserem Beispiel also:

   ___Bargeldkonto-20190325-105307.qif

   Dadurch wird die Datei als "bereits importiert" markiert.

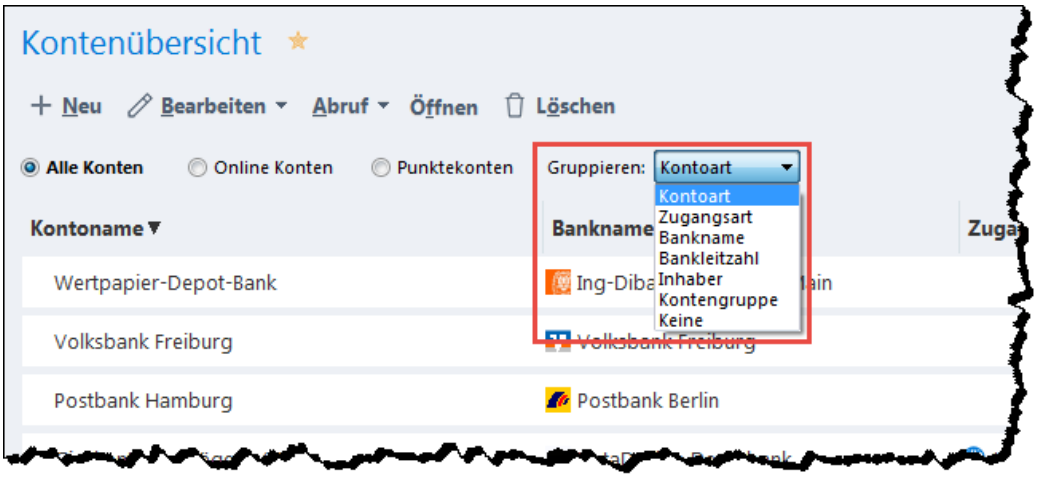
Wenn dieselben Buchungen versehentlich mehrfach eingelesen werden, wird dies vom Programm erkannt und diese Buchungen **nicht** gespeichert. Der Finanzmanager orientiert sich bei dieser Überprüfung am Buchungsdatum, am Empfänger und am Betrag.

Anregungen von FinanzManager-Anwendern

Über das Feedback unserer Kunden erreichen uns zahlreiche Hinweise, wie der FinanzManager verbessert werden kann. Die nachfolgenden Neuerungen gehen auf solche Kundenwünsche zurück.

Individuelle Kontengruppierung einrichten

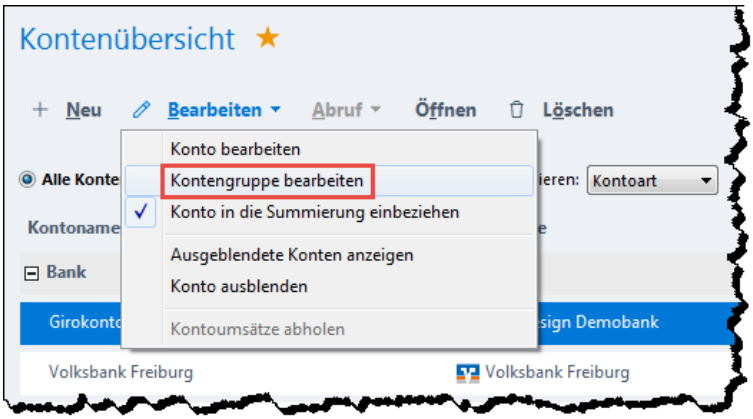
Der FinanzManager bietet die Möglichkeit, Konten in der Kontenübersicht kategorisch zu ordnen, etwa nach Kontoart, Inhaber, etc.:



Im FinanzManager 2020 ergänzen wir die Kategorie **Kontengruppe**, mit der Sie Ihre Konten nach eigenen Vorgaben gruppieren können.

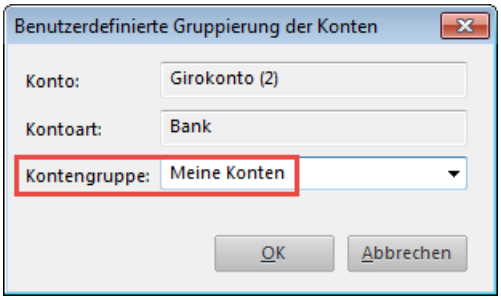
Dazu ist es nötig, dass Sie bei den einzelnen Konten eintragen, welcher Kontengruppe sie angehören. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Selektieren Sie ein Konto und führen Sie den Befehl **Bearbeiten → Kontengruppe bearbeiten** aus.

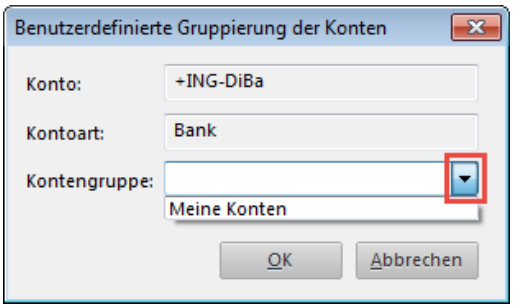


Alternativ können Sie diesen Befehl auch über das Kontextmenü des Kontos (Rechtsklick) ausführen.

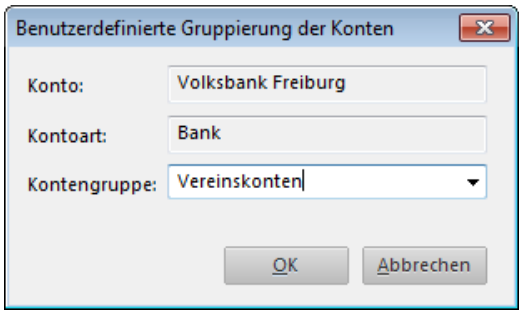
2. Vergeben Sie im Feld **Kontengruppe** einen Namen für die Kontengruppe, der das ausgewählte Konto angehören soll.



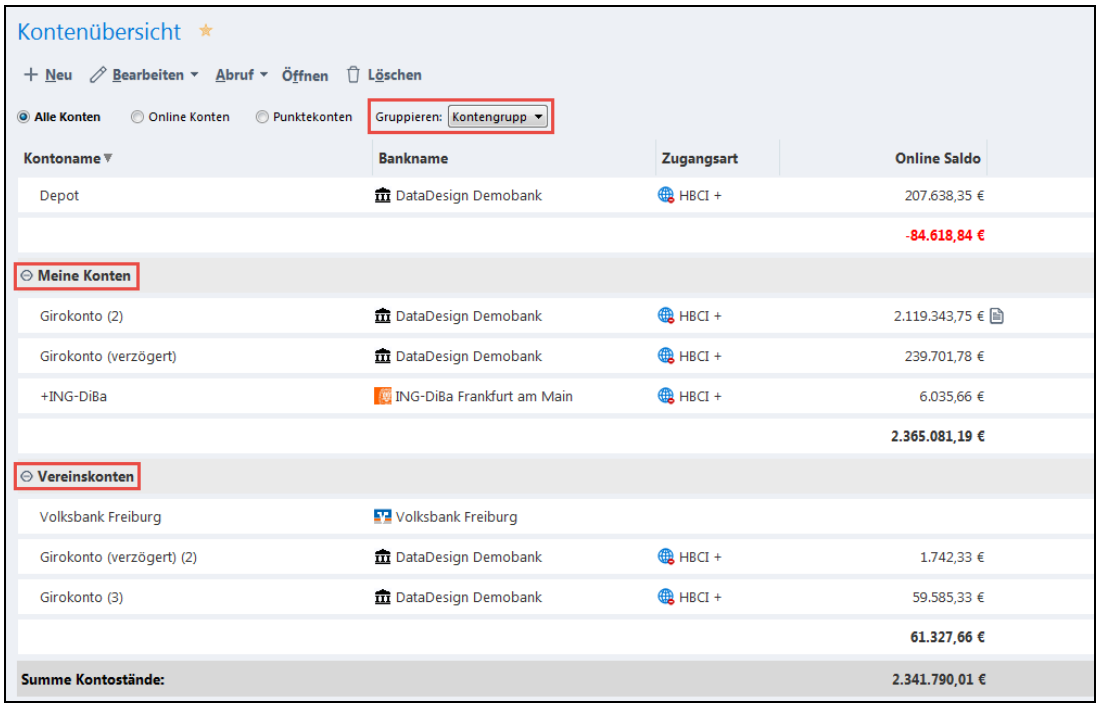
Bei weiteren Konten können Sie diese Gruppe dann aus dem Dropdown-Menü auswählen.



3. Legen Sie bei Bedarf weitere Gruppen an, um eine sinnvolle Übersicht zu generieren.



4. Wählen Sie nach der Zuordnung der relevanten Konten die Option **Gruppieren → Kontengruppe**, um die Kontenübersicht gemäß der von Ihnen vergebenen Gruppierung anzeigen zu lassen.



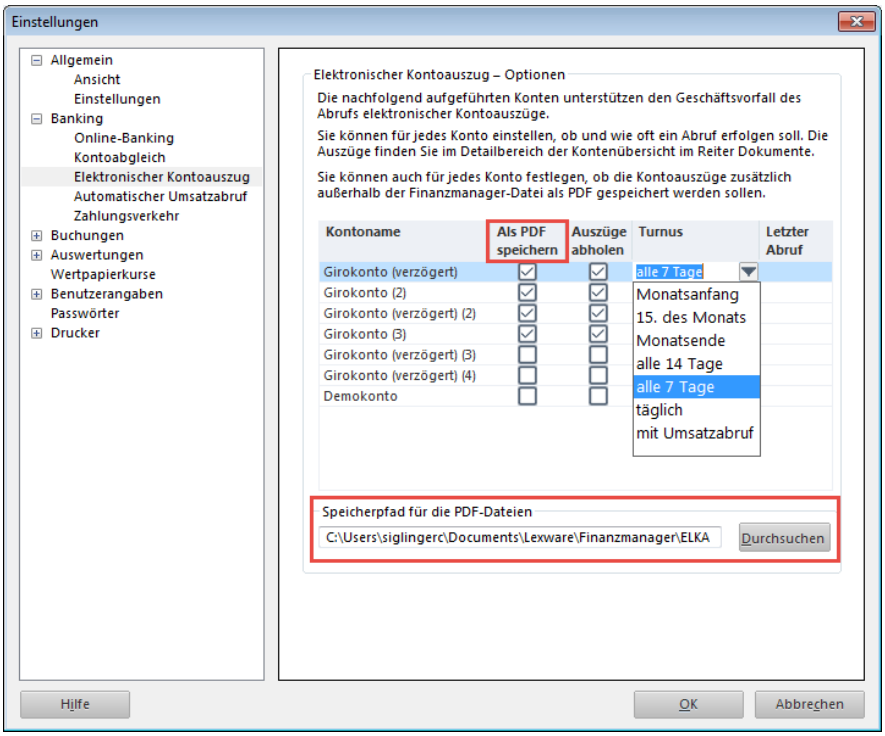
Konten, denen keine individuelle Gruppierung zugewiesen wurde, werden in dieser Darstellung unter der Kategorie **Nicht gruppiert** geführt.

Elektronische Kontoauszüge lokal speichern

Mit der neuen Version des FinanzManagers wurde eine Möglichkeit geschaffen, elektronische Kontoauszüge **außerhalb** der FinanzManager-Datei zu speichern - etwa auf einem lokalen Speicher.

So richten Sie die lokale Datensicherung ein:

1. Rufen Sie die **Einstellungen** auf (**F11**) und verzweigen Sie nach **Banking → Elektronischer Kontoauszug**.
2. In diesem Bereich können Sie alle Einstellungen für die externe Speicherung der Kontoauszüge treffen:



- Aktivieren Sie die Option **Als PDF speichern**, um bei der turnusmäßigen Auszugsabholung lokale Kopien der Auszüge erstellen zu lassen. Natürlich ist diese Option nur bei Konten verfügbar, für die die Option **Auszüge abholen** aktiviert ist.
- Den **Speicherpfad für die PDF-Dateien** können Sie über die Funktion **Durchsuchen** anpassen.

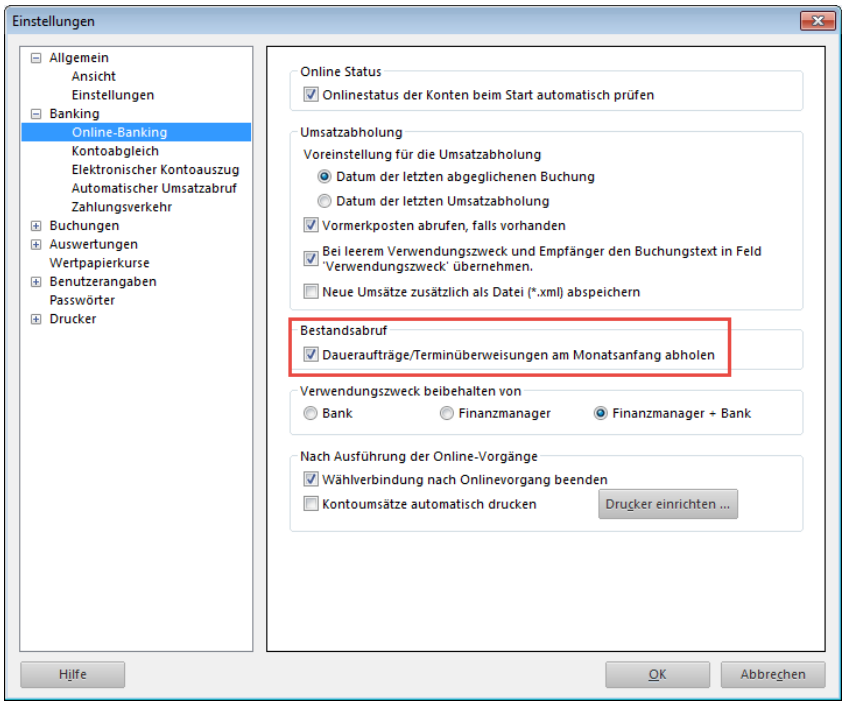
  Innerhalb dieses Verzeichnisses legt der FinanzManager dann für jedes Konto separate Ordner an, so dass die Auszüge übersichtlich abgelegt werden.

Bestandsabruf einrichten und ausführen

Der Bestandsabruf ist ab der laufenden Version aus neuen Kontexten heraus möglich, zudem kann dieser Aufruf als turnusmäßig ablaufender, automatischer Prozess aktiviert werden.

Automatischen Bestandsabruf einrichten

1. Rufen Sie die **Einstellungen** auf (**F11**).
2. Navigieren Sie in den Bereich **Banking → Online-Banking**.



Ist der Bereich **Daueraufträge/Terminüberweisungen am Monatsanfang abholen** aktiviert, werden die Bestände automatisch abgerufen.

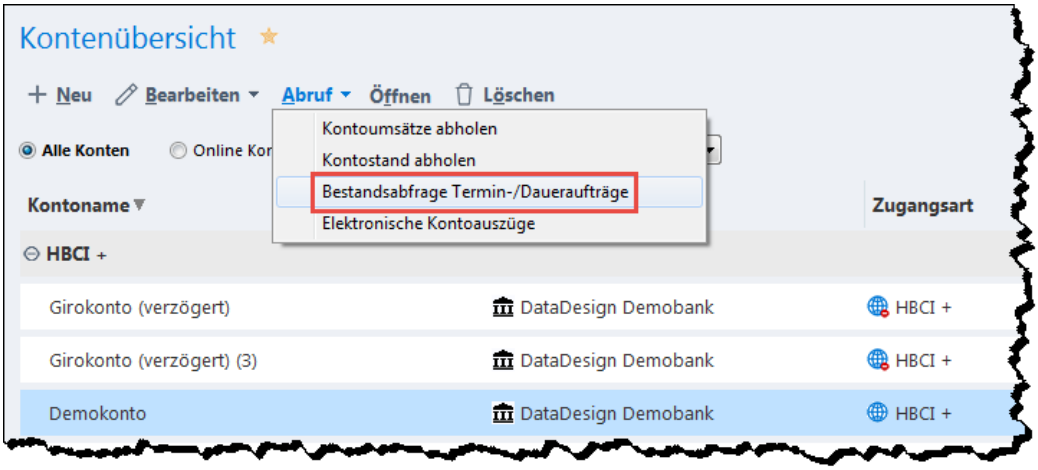
Diese Funktion ist **standardmäßig aktiviert**. Wenn Sie den automatischen Bestandsabruf **nicht** wünschen, müssen Sie das Häkchen aus der Checkbox entfernen.

Bestand abrufen

Die Bestände können auch **manuell** abgerufen werden. Dafür wurden in der neuen Version des FinanzManagers in der Kontenübersicht ein entsprechende Funktionen geschaffen.

Mit der Funktion **Bestandsabfrage Termin-/Daueraufträge** werden die Bestände für das selektierte Konto abgerufen.

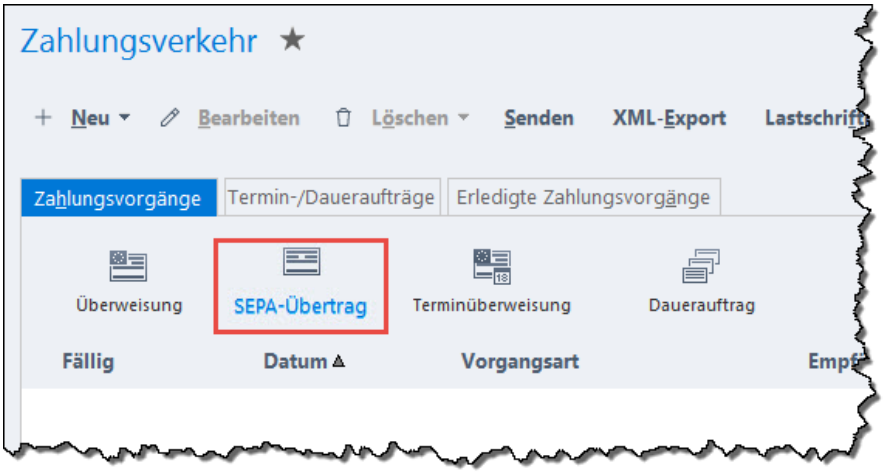
Alternativ zum Kontextmenü lässt sich die Bestandsabfrage auch aus dem Objektfenster heraus aufrufen.



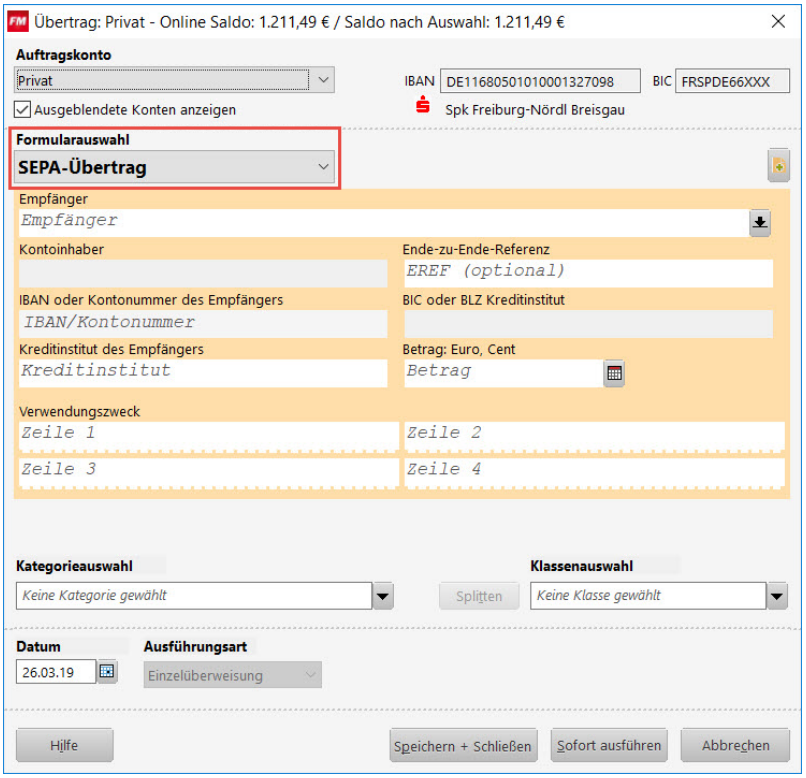
Der Bestandsabruf wird nur von **Online-Konten** unterstützt. Bei Offline-Konten sind die entsprechenden Einträge ausgegraut bzw. werden gar nicht erst angezeigt.

Kontenübertrag ausführen

Mit dem Kontenübertrag können Sie beliebige Summen zwischen Konten bei der gleichen Bank bewegen. Für diese nützliche Transaktion gibt es beim Zahlungsverkehr nun eine eigene Schaltfläche, mit der ein Übertrag erzeugt werden kann.



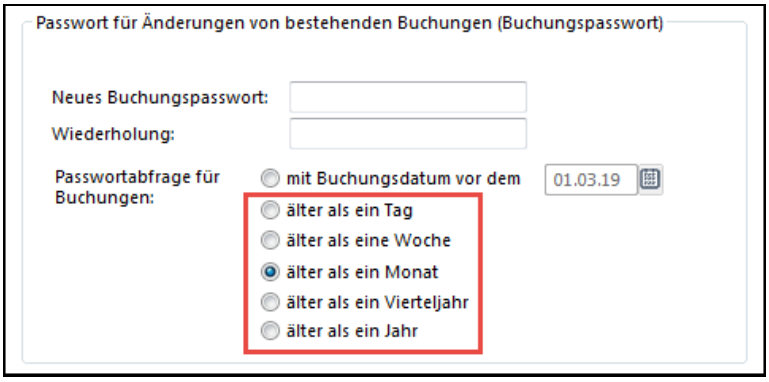
Das Übertragsformular stellt sich wie folgt dar:



Flexibles Buchungspasswort einrichten

Bislang konnte das Buchungspasswort für die Änderung von bestehenden Buchungen nur für solche Vorgänge abgefragt werden, die vor einem bestimmten absoluten Buchungsdatum liegen.

Mit dem neuen FinanzManager können Sie die Abfrage des Passwortes nun relativ zur Buchung setzen. Navigieren Sie dazu in den **Passwort**-Bereich der **Einstellungen**:

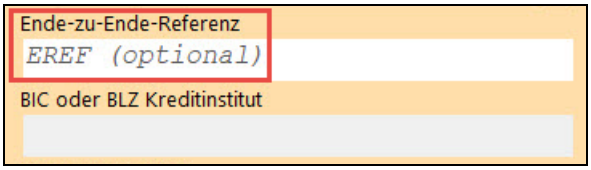


Dieses Verfahren bietet den großen Vorteil, dass das Buchungspasswort losgelöst von einem konkreten Datum "mitwandert" und nicht von Hand nachgestellt werden muss.

Zahlungsverkehr über EREF abgleichen

Die eindeutige Zuordnung von Lastschriften und Überweisungen ist immer dann schwierig, wenn sie denselben Betrag und denselben Empfänger aufweisen.

Um dieses Problem zu umgehen, nutzt der neue FinanzManager das Feld **Ende-zu-Ende-Referenz**:



Wenn Sie als Nutzer beim Versand des Zahlungsverkehrsvorgangs in diesem Feld keine EREF hinterlegen, wird es automatisch durch das Programm befüllt.

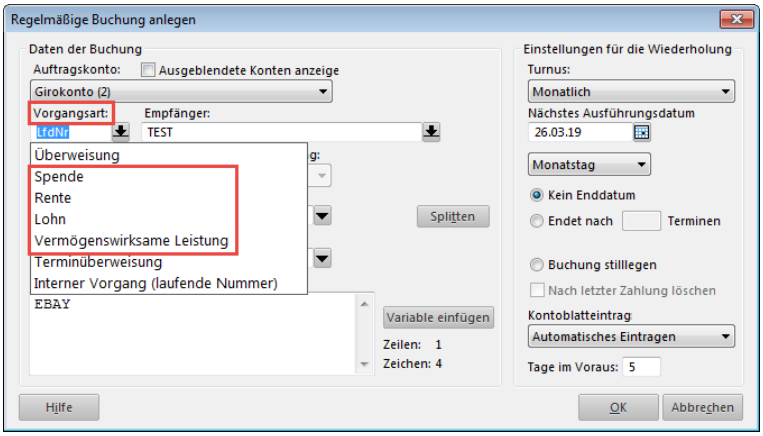
So kann der Zahlungsverkehr immer eindeutig zugeordnet werden.

SEPA-Überweisungen mit sog. Purpose Codes versehen

Ab sofort ist es möglich, in einer neuen Buchungsvorlage, einer neuen regelmäßigen Buchung oder direkt im Kontenblatt die Art der Zahlung über sog. Purpose Codes zu klassifizieren. Die Bezeichnung Purpose Codes kommt aus der SEPA-Einführung und ersetzt den früheren DTA-Textschlüssel.

Beim Auslesen solcher Buchungen können andere Finanzprogramme Kategorisierungen vornehmen, also in eingeschränktem Maße das, was der FinanzManager sehr differenziert ermöglicht.

Um diese Funktion zu nutzen, muss bei der Vorgangserstellung die richtige **Vorgangsart** eingestellt sein.



Bei der Vergabe der Vorgangsart wird der Text der Auswahlliste automatisch in das entsprechende Kürzel der Vorgangsart wie folgt umgewandelt:

Text der Auswahlliste "Vorgangsart"	Angezeigte Vorgangsart	Mitgelieferter Purpose Code
Spende	SepaOnlS	CHAR
Lohn-, Gehaltsgutschrift	SepaOnlL	SALA
Rentengutschrift	SepaOnlR	PENS
Vermögenswirksame Leistung	SepaOnlV	CBFF

Purpose Codes können **nur** vom Überweisenden (also von Ihnen selber) eingetragen werden. Wenn Sie bei eingehenden Zahlungen den Vermerk eines entsprechenden Purpose Codes wünschen, müssten Sie dies also mit dem Zahlenden klären.